

EDITORIAL

Mit gegenseitiger Unterstützung fit in die Zukunft

Seit vielen Jahren ist das „Rendezvous der Besten“ im Niedersächsischen Turner-Bund (NTB) eine der beliebtesten Veranstaltungen. Der Showgruppenwettbewerb bietet für alle Turn- und Sportvereine eine Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer qualitativ hochwertigen Arbeit vor einem fachkundigen Publikum zu präsentieren. Erstmals hatten die Showgruppen die Möglichkeit, sich mit anschließender Beratung durch unsere Showexperten zu zeigen. Damit ermöglichten die Verantwortlichen auch denjenigen Gruppen eine Teilnahme, die sich vielleicht erst an das hohe Niveau der Konkurrenz heranarbeiten wollen.

Eine Teilnahme am „Rendezvous der Besten“ bietet den Showgruppen aus unseren Vereinen nicht nur die Chance, sich und ihre Darbietung zu optimieren. Das Zusammentreffen mit ganz unterschiedlichen Sportarten und Altersgruppen bei den Vorentscheiden und schließlich auch beim Landesfinale kann für Vereine eine Möglichkeit sein, sich untereinander kennen zu lernen. So unterschiedlich die Geschichten und Sportarten sind, die die einzelnen Teams auf die Bühne bringen, so spannend und bereichernd sind sie. Beeindruckt schauen da schon einmal die Tänzerinnen auf die Sportakrobaten und entwickeln oft eigene Ideen, um ihre Darbietung zu erweitern. Sich gegenseitig Tipps zu geben und Tricks zu vermitteln, oder einfach nur befreundeten Gruppen während ihres Auftritts kräftig die Daumen zu drücken, sind Erfahrungen und Erlebnisse, die man nur außerhalb der eigenen Turnhalle sammeln kann. In unserem Titelthema auf den Seiten 4 und 5 berichten die Trainerrinnen der beiden GYMWELT-Vereine TSG Hatten-Sandkrug und TV Uelzen, wie sie den jährlichen Showgruppenwettbewerb mit ihren Aktiven erleben und welche Vorteile sie daraus ziehen. Auf Seite 6 stellen wir mit dem TSV Kirchdorf einen Verein vor, der in beeindruckender Art und Weise von der GYMWELT profitiert. Mit Unterstützung des NTB hat es dieser Verein nicht



nur geschafft, eine drohende Insolvenz abzuwenden. Er hat durch eine sehr engagierte Übungs- und Abteilungsleiterin in vielerlei Hinsicht neuen Schwung und Elan erhalten und eindrucksvolle Projekte auf den Weg gebracht. Diese sind so vielversprechend, dass sie dem Verein mit Sicherheit eine Reihe neuer Mitglieder bringen können. Neue Projekte entwickelt auch die Niedersächsische Kinderturnstiftung. Gemeinsam mit Kooperationspartnern unterstützt sie mit „3F – Fit for Family“ und dem „Erlebnis-Pfad“ niedersächsische Familien und Einrichtungen dabei, Kinder zusam-

men mit ihren Eltern in Bewegung zu bringen und langfristig an einem bewegungsreicheren und damit gesünderen Alltag zu arbeiten (s. Seite 10 und 11).

Ich wünsche mir, dass sowohl die GYMWELT als auch die vielfältigen Projekte, die wir im Niedersächsischen Turner-Bund auch weiterhin initiieren werden, viel Zulauf erhalten. Also, registrieren Sie ihren Verein in der GYMWELT, nehmen Sie befreundete Familien mit ihren Kindern mit in ihren GYMWELT-Verein und bewegen sie sich. Meine eigene Erfahrung zeigt mir, dass es sich lohnt, sich zu bewegen (s. Seite 14). Denn nur so bleiben wir unser Leben lang fit und gesund.

Ihr

LUTZ ALEFSEN
NTB-VIZEPRÄSIDENT VERBANDSPOLITIK